## ÜBUNGEN Handout zum Kapitel 2

Aufgabe 1: Lesen Sie den folgenden Zeitungsartikel durch und beantworten Sie die Fragen.

## 20-jähriger Tscheche soll "nach Möglichkeit" zwei Millionen Euro Schadenersatz zahlen

Vor zwei Jahren fackelte der Mann unabsichtlich einen Penny-Supermarkt im westböhmischen Chodov ab. Eine Haftstrafe wurde zur Bewährung ausgesetzt.

Es passierte an einem frühen Morgen im November 2022: Der damals 18-jährige Mário B. wollte sein Handy an einer Steckdose aufladen, die er hinter den angeketteten Einkaufswägen vor einer Penny-Filiale in Chodov im äußersten Westen Tschechiens entdeckt hatte. Das Telefon fiel ihm dabei aus der Hand und landete, für ihn unerreichbar, hinter der Wagenkette.

Um es wieder hervorzuziehen, traf B. eine folgenreiche Entscheidung: Er versuchte, mit seinem Feuerzeug ein Loch in die Plastikwand eines Wagens zu brennen. Der fing Feuer, die Flammen griffen auf das Vordach über und bald danach auf den Rest des Supermarkts. Der Schaden an dem Gebäude und mehreren geparkten Autos betrug laut einem Bericht des öffentlich-rechtlichen Tschechischen Rundfunks (Český rozhlas) etwa 50 Millionen Kronen (zwei Millionen Euro).

Am Dienstag fiel in dem anschließenden Prozess eine Entscheidung: B. wurde zu 30 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Nach der Urteilungsverkündung zeigte sich der Angeklagte dem Bericht zufolge über die Bewährung erleichtert. Allerdings ist die Sache damit für ihn noch nicht ausgestanden: B. soll demnach nämlich "nach seinen Möglichkeiten" auch für den entstandenen Schaden aufkommen. Wie er jemals eine solche Summe zurückzahlen sollte, ist allerdings fraglich.

Dabei war gerade B.s von ihm selbst erklärte Bereitschaft, zumindest für einen Teil des Schadens aufzukommen, einer der Gründe dafür, dass ihm das Gefängnis vorerst erspart bleibt. Als weitere mildernde Umstände galten seine bisherige Unbescholtenheit, der mangelnde Vorsatz sowie die Tatsache, dass er zunächst selbst bei einem Haus in der Nähe um Hilfe gerufen hatte.

Der absichtlichen Sachbeschädigung war B. trotzdem angeklagt – auch wenn er auch laut Ansicht des Gerichts nicht den ganzen Supermarkt in Brand setzen, sondern leidglich ein Loch in einen Einkaufswagen brennen wollte. Die Verteidigung meldete Berufung an, das Urteil ist nicht rechtskräftig. (Gerald Schubert, 12.11.2024)

**Quelle**: Schubert, Gerald (2024): 20-jähriger Tscheche soll "nach Möglichkeit" zwei Millionen Euro Schadenersatz zahlen, in: Der Standard, 12. November 2024, online URL: https://www.derstandard.at/story/3000000244580/20-jaehriger-tschechesoll-nach-moeglichkeit-zwei-millionen-euro-schadenersatz-zahlen [22.11.2024].

1. Schreiben Sie alle Konjunktive im Text aus!

Konjunktiv II: Verwendung
höfliche Bitte:
Könntest du mir helfen?
Wunsch:
Ich wäre gern zu Hause.
Ratschlag:
Ich würde mit meinem Chef
sprechen.

2. Bestimmen Sie die Art des Konjunktivs (I oder II) und beschreiben Sie seine Verwendungsweise bzw. was er ausdrückt.

3. Arbeiten Sie zu zweit. Was würden Sie an seiner Stelle machen?



Aufgabe 2: Arbeiten Sie zu fünft. Jeder schreibt ein Problem auf ein Papier.

Die anderen schreiben jeweils einen Ratschlag dazu. Welcher
Ratschlag gefällt Ihnen am besten?



Quelle: https://www.klett-

sprachen.de/downloads/2657/Kursbuch\_3A\_5FProbekapitel\_5F11\_5F\_2D\_5FWie\_5Fdie\_5FZeit\_5Fvergeht\_21/pdf?srsltid=AfmBOoqH0h0xLWpwlQJNlySl\_qyxmriPmn75aX9rBp6ArGGZTcGOZ8BF [22.11.2024]

## Aufgabe 3: Setzen Sie im folgenden Text die richtigen Formen des Konjunktiv II in die Lücken.

Wenn ich für eine Woche nach Italien fahren würde, würde ich
zuerst Rom besuchen und (1) viel Zeit, italienische Eissorten zu probieren. Ich (2)
daran interessiert, den Vatikan zu besuchen und (3) auch nach Cagliari an den Strand fahren.
Wenn das Wetter schön (4), (5) ich schwimmen gehen und surfen und abends
(6) es mich freuen, mit meiner Familie zu telefonieren und ihr alles zu berichten, was ich
erleben (7) Und als ob es noch nicht genug (8), (9) ich dann noch nach Pisa
fahren, um die Universitätsstadt kennenzulernen und wenn es die Zeit zulassen (10),
(11) natürlich Venedig mit seinen schönen Bootsfahrten nicht fehlen, dafür (12) man
aber nicht wasserscheu sein. Bevor ich wieder nach Hause fahren (13), (14) in Caorle
vorbeischauen. Dafür (15) man aber bereit sein, die deutschsprachigen Touristen um sich
herum zu haben. Alles in einem (16) das eine wunderschöne Woche in Italien.
Text von Laura E. Lettner (2020)
Quelle: https://www.sprachschule-aktiv-wien.at/wp-content/uploads/2020/03/Grammatik-%C3%9Cbungen- Deutsch-C1-Konjunktiv-II-mit-L%C3%B6sungen.pdf [22.11.2024]

Aufgabe 4: Socrative. Bestimmen Sie die Modusformen und ihre Funktion in den folgenden Sätzen.



Aufgabe 5: Sie können den Konjunktiv auch mit DUDEN üben. Siehe Link unten.

## **KONJUNKTIV**

Aufgabe 6: Die folgenden Beispiele stammen aus der Werbung; jede enthält eine falsche Befehlsform. Wie müssen die Beispiele richtig lauten?



















www.bastiansick.de